



KÖSTER NB 2 weiß

Technisches Merkblatt W 222 025

Stand: 25.04.2022

Test Report Nr. 132028, Kroatisches Institut für öffentliche Gesundheit - Material erfüllt die Anforderungen entsprechend ISO 11885:2010 und ISO 1484:2002
Hygiene Zertifikat HK/W/0040/01/201 für Trinkwasserbereiche, Zakład National Institute of Hygiene, Polen

Weiß, druckwasserdichte mineralische Abdichtung

Eigenschaften

Mineralische Beschichtung zur Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes und drückendes Wasser. Die Abdichtungen mit KÖSTER NB 2 weiß besitzen hohe Druck- und Abriebfestigkeiten sowie gute chemische Widerstandsfähigkeit. Der Auftrag erfolgt ausschließlich auf Baukörper, bei denen keine Rissbildung erwartet wird.

Der Zusatz von KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bzw. die Verwendung der KÖSTER NB 1 Flex Zugabeflüssigkeit erhöht das Wasserrückhaltevermögen und verhindert so bei ungünstiger Witterung (warm, trocken, Zugluft) ein sogenanntes Aufbrennen der Beschichtung, KÖSTER SB-Haftemulsion wirkt darüber hinaus flexibilisierend.

Technische Daten

Mörtelrohddichte	1,46 kg / l
Größtkorn	ca. 0,4 mm
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 5 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 15 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 1,8 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 3,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	1,0 N/mm ²
Verarbeitbar	ca. 2 Stunden
Begehbar	nach ca. 2 Tagen
Volle Belastbarkeit	nach ca. 2 Wochen

Einsatzgebiete

Zur druckwasserdichten Abdichtung von horizontalen und vertikalen Sichtflächen aus Beton, Mauerwerk oder Zementputz. Für Feuchträume, Bäder, Duschen, Kellerneubauten, Behälter, Schächte usw.

Untergrund

Der mineralische Untergrund muss sauber und tragfähig sowie frei von Fetten und Ölen sein. Staubende und salzgeschädigte Untergründe müssen vorab mit KÖSTER Polysil TG 500 und KÖSTER NB 1 grau (Verbrauch ca. 2 kg / m²) vorbereitet werden. Alle anderen mineralischen Untergründe werden mattfeucht vorgesenst.

Verarbeitung

Die Vermischung erfolgt mit einem langsam laufenden Rührwerk, wobei das Pulver dem Zugabewasser zugegeben werden soll. Die Verarbeitung erfolgt in mindestens zwei Arbeitsgängen mit Bürste, Quast oder durch eine geeignete Spritzanlage. Bei der Spritzverarbeitung ist die erste Schlämmelage mit einem Quast, z. B. dem KÖSTER Quast für Schlämmen zwingend nachzuarbeiten. Die Vorschriften der DIN 1045 sind einzuhalten, d. h. Vermeidung von Hitze, Frost und starkem Wind bei der Ausführung und mindestens 24 Stunden danach.

Pro 25 kg Sack KÖSTER NB 2 weiß werden 8 l Wasser plus 1 - 2 kg KÖSTER SB-Haftemulsion oder ein Gebinde (9 kg) KÖSTER NB 1 Flex zugesetzt.

Verbrauch

Ca. 3 - 5 kg / m²

Gegen Bodenfeuchtigkeit:	mind. 3 kg / m ² (2 Anstriche)
Gegen nichtdrückendes Wasser:	mind. 4 kg / m ² (2 -3 Anstriche)
Gegen drückendes Wasser:	mind. 5 kg / m ² (2 - 3 Anstriche)

Reinigung der Geräte

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Gebinde/Lieferform

W 222 025 25 kg Sack

Lagerung

Trocken, in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 020
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. W 901 030
KÖSTER Quast für Schlämmen	Art.-Nr. W 913 001
KÖSTER Peristaltik-Pumpe	Art.-Nr. W 978 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.